

# Das Geld kommt aus dem Netz

Kreditmarktplätze im Internet werben um Unternehmer – Verbraucherzentrale mahnt zur Wachsamkeit

JÖRG HACKHAUSEN | FRANKFURT

Wer ein mittelständisches Unternehmen führt oder als Freiberufler tätig ist, kennt das Problem: Oft muss er bei der Bank um jeden Kredit kämpfen. Das ist lästig. Doch im Online-Zeitalter haben sich Alternativen entwickelt. Auf Marktplätzen im Internet verleihen Privatleute und institutionelle Investoren ihr Geld an Unternehmer.

Seit etwas mehr als einem Jahr gibt es etwa die Kreditbörse Smava. Bisher sind dort 700 Kredite und mehr als drei Mill. Euro vermittelt worden. Insgesamt gehen nach Angaben von Smava fast die Hälfte aller Kredite an Selbständige. Der Großteil davon seien die vor vier Monaten eingeführten Kredite für gewerbliche Verwendungszwecke. „Selbständige stehen häufig unter einer Art Generalverdacht, Kredite nicht zurückzahlen. Aber die Bonität von Selbständigen ist nicht geringer als die von Angestellten“, sagt Alexander Artopé, der Gründer von Smava.

Das Prinzip von Smava ähnelt einer Auktion. Wer Geld sucht, stellt seinen Wunsch auf die Seite. Er beschreibt, wofür er das Geld braucht und wie viel Zinsen er zahlen will. Allerdings muss der Zinssatz hoch genug liegen. Sonst würde kein Geldgeber anbeißen. Die Obergrenze der Kredite für Gewerbetreibende liegt bei 25 000 Euro.

Was aber passiert, wenn ein Schuldner nicht bezahlt? „Ganz vermeiden lässt sich das nicht“, sagt Artopé. Die Ausfallrate der Kredite liegt immerhin bei drei Prozent, obwohl vorab Einkommensnachweise und Schufa-Bonität der Kreditnehmer geprüft werden. Für den Fall der Fälle gibt es den so genannten Anlegerpool. Jeder Anleger zahlt monatlich einen Betrag in den Pool. Aus diesem gemeinsamen Topf bekommen Kreditgeber

ihr eingesetztes Kapital zurück, wenn ein Schuldner nicht zahlt. So soll sichergestellt werden, dass kein Geldgeber leer ausgeht. Zudem wird dann der Kreditvertrag an ein Inkassounternehmen verkauft.

Einen anderen Ansatz als Smava verfolgt der Hamburger Verbriefungs- und Factoringanbieter Albis Securitisation. Auf dessen Plattform [www.ibfip.de](http://www.ibfip.de) stellen nicht Privatleute, sondern institutionelle Investoren Geld zur Verfügung. Entsprechend zielt Albis Securitisation, eine Tochter der Albis Leasing AG, auch auf größere Kunden. Derzeit können auf der Internetplattform Kredite in Höhe von 100 000 Euro bis fünf Mill. Euro beantragt werden. Die unbesicherten Darlehen laufen ein Jahr ab dem Auszahlungstermin. Der Zinssatz ist variabel und richtet sich nach dem Euribor, dem Zinssatz für Termingelder.

## Weg zum Kredit aus dem Internet führt über den Steuerberater

Damit ein Unternehmen für einen Kredit in Frage kommt, muss es mindestens zehn sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter beschäftigen, einen Jahresumsatz von mindestens zwei Mill. Euro erzielen und ein Mindestrating von BA3 vorweisen. Doch selbst dann haben Unternehmer keinen direkten Zugang zum Kreditmarktplatz. Der Weg geht bisher immer über einen zugelassenen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer. Dieser stellt die Kreditanfrage für seinen Mandanten. Nach Angaben von Albis steht schon wenige Minuten nach der Anfrage fest, ob der Kredit gewährt wird oder nicht. Damit sei man schneller als jede Bank, rühmt sich Albis.

Ganz ohne Bank kommen aber auch Smava oder Albis nicht aus. Zur Abwicklung der Transaktio-



Alexander Artopé ist Gründer des Startup-Unternehmens Smava – einem Marktplatz für Kredite aus dem Internet.

nen ist bei Smava die Bank für Investments und Wertpapiere (BIW) zwischengeschaltet. Albis arbeitet mit Hesse Newman zusammen. Das funktioniert so: Der Kreditgeber zahlt sein Geld auf ein Konto der Bank ein, diese überweist es weiter an den Kreditnehmer. Rein rechtlich vergibt die Bank also den Kredit; dann verkauft sie den Vertrag ohne Aufpreis an den Geldgeber oder an eine Verbriefungsgesellschaft. Dadurch machen sich Anleger nicht der gewerblichen Kreditvergabe verdächtig.

Die Finanzaufsicht BaFin schaut bei den Kreditplattformen genau hin. Nicht alle Anbieter gelten als seriös. Neue Seiten entstehen schnell, verschwinden manchmal aber ebenso schnell wieder. Wer etwa die Internetseite der Kreditbörse Elolly ansteuert, bekommt derzeit eine Fehlermeldung: „Service Temporary Unavailable“, Dienst derzeit nicht verfügbar. „Angebote wie Elolly sind riskant, sie bieten keinerlei Schutz“, sagt Birgit Höltgen von der Verbraucherzentrale NRW. Manche Kreditbörsen würden verzweifelte Schuldner verleiten, sich auf abenteuerliche Konditionen einzulassen. So warnen die Verbraucherschützer vor Angeboten, bei denen schon vorab ohne jede Gegenleistung eine Gebühr bezahlt werden muss.

Über Smava hat Verbraucherschützerin Höltgen „noch nichts Negatives“ gehört. Allerdings habe dieser Kreditmarktplatz zuletzt die Konditionen gelockert; auch mit einer schlechten Schufa-Note sei es mittlerweile möglich, an Kredite zu kommen. „Möglicherweise will man sich für neue Kunden öffnen“, sagt Höltgen.

Für kleine und mittlere Unternehmen muss das kein Nachteil sein. Für ist wird es damit leichter, über das Internet an Geld zu kommen.

## Kreditmarktplätze im Internet

### Die Anfänge

Vorreiter unter den Internet-Kreditbörsen war die britische Plattform Zopa. Sie begann 2005. Ähnliche Marktplätze entstanden in den USA (Prosper), den Niederlanden (Boober) oder Deutschland (Smava).

### Der Primus

Der US-Anbieter Prosper ist mittlerweile der weltweit größte Kreditmarktplatz. Seit dem Start im Februar 2006 hat Prosper nach eigenen Angaben 780 000 Mitglieder und rund 164 Millionen Dollar vermittelt.

### Die Entwicklung

Einige Plattformen bieten mittlerweile auch Kredite für Unternehmen an. Dabei geht es meist nicht auch um kleinere Summen. Das Geld stellen oft nicht Privatleute, sondern institutionelle Investoren zur Verfügung.

## IST DA DER WURM DRIN?



Sind Sie sicher, dass bei Ihren Kunden alles in Ordnung ist? Creditreform liefert Ihnen alle wichtigen Fakten zur Bonität Ihrer Firmen- und Privatkunden: konkrete Informationen, die Ihre Kundenbeziehungen kalkulierbar machen. Mit Creditreform wissen Sie, woran Sie sind. Werden Sie Kunde und nutzen Sie unsere Leistungen: Wirtschaftsauskünfte. Forderungsmanagement/Inkasso/Factoring. Risikomanagement. **Unternehmen Sie nichts ohne uns – vom Marketing bis zum Forderungsmanagement. Creditreform Gruppe.**

Verband der Vereine Creditreform e.V. | Telefon +49 2131 109 - 0 | [www.creditreform.de](http://www.creditreform.de)

  
**Creditreform**